

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 39 (1979-1980)

**Heft:** 4

  

**Rubrik:** Ausserkantonale Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausserkantonale Kurse

## **Lehrerfortbildung AR**

### **Französisch**

#### *Leiter*

Bernhard Schneider, Rolle

#### *Zeit*

28. Juli bis 2. August 1980

#### *Ort*

Rolle, Le Courtil

#### *Programm*

Lektüre, Referate, Diskussionen, Laborübungen, Exkursionen. Die Teilnehmer bereiten sich an drei Nachmittagen auf den Kurs vor. Bei genügender Beteiligung werden Fähigkeitsgruppen gebildet. Es ist auch durchaus möglich, eine Gruppe von Sekundarlehrern zu bilden, wenn das Interesse vorhanden ist.

Der Kurs soll die Sprechfertigkeit reaktivieren, den Wortschatz erweitern und Einblicke in die Kultur und Lebensweise der französischen Schweiz vermitteln. Das Hauptgewicht der Kursarbeit liegt auf dem mündlichen Bereich.

Offen für Lehrer aller Stufen.

*Anmeldung* raschmöglichst an:

Rudolf Steiner,  
Mempfel, 9055 Bühler

## **Lehrerfortbildung TG**

### **Instrumentenbaukurs**

#### *Kursleiter*

Ueli Bietenhader, Altstätten

#### *Zeit*

4. bis 8. August

#### *Ort*

Weinfelden,  
Martin Haffter-Schulhaus

#### *Programm*

Wir bauen ein Saiteninstrument, welches für Schüler (wie etwa die Ukulele) leicht zu spielen ist. Es ist durchaus möglich, dieses Instru-

ment mit Schülern einer Oberstufenklasse zu bauen. Techniken wie Sägen, Laubsägen, Bohren, Feilen, Schnitzen, Beiteln, Leimen und Zwingen, Zargenbiegearbeiten kommen dabei zur Anwendung. Durchschnittliche handwerkliche Fähigkeiten sind Voraussetzung. Offen für Lehrer aller Stufen.

*Anmeldung* an:

Frau A. Anderhub,  
Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

## **Fortbildungskurse für Sprachheillehrer**

### *Thema*

Einführungskurs in die Stimmtherapie

### *Kursbeschreibung*

Vorstellung von stimmtherapeutischen Verfahren auf der Grundlage interdisziplinärer und integrativer Möglichkeiten

### *Kursleitung*

Klinik für  
Ohren- / Nasen- / Hals-Heilkunde  
am Kantonsspital St. Gallen

### *Kursort*

Kantonsspital St. Gallen

### *Kursdauer*

2 Tage

### *Kursdaten*

April 1980  
(voraussichtlich 17. und 18. April)

### *Anmeldung an*

Verein Ostschweizerischer  
Logopäden  
Toni Hutter, Präsident,  
Schluchstrasse, 9445 Rebstein,  
Telefon 071 77 29 84

### *Anmeldefrist*

Ende Februar 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

**Schweizerischer  
Turnlehrerverein  
Frühlingskurse**

Nr. 21 Stufenkurs (alle Stufen):  
*Skitourenführung /  
Skilagergestaltung*  
7.—12.4. — Grosser St. Bernhard  
Für diesen Kurs ist gute körperliche  
Leistungsfähigkeit und durch-  
schnittliches skitechnisches Können  
unbedingt erforderlich.

Nr. 23 J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Skilanglauf*  
7.—12.4. — Pontresina  
Bitte Empfehlungsnote aus der  
J + S-Leiterausbildung 1 auf der  
Anmeldung vermerken.

Nr. 24 J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Skifahren  
allround*  
13.—19.4.  
(einrücken 13.4. abends) —  
Andermatt

Bitte Empfehlungsnote aus der  
J + S-Leiterausbildung 1 auf der  
Anmeldung vermerken.

Nr. 25a J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 1: Volleyball*  
25b J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Volleyball*  
8.—12.4. — St-Aubin

In diesen Kursen sind keine  
Fortbildungskurse J + S FK  
angeschlossen.

Nr. 26a J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 1: Wandern  
und Geländesport*  
26b J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Wandern  
und Geländesport*  
26c J + S-Kurs:  
*Fortbildungskurs W + G*  
6./7.—12.4. — Tenero / Mendrisio

Nr. 27a Spezialkurs:  
*Skifahren für Anfänger  
und ältere Lehrkräfte*  
7.—11.4. — St. Moritz

Nr. 27b Spezialkurs:  
*Skifahren für Anfänger  
und ältere Lehrkräfte*  
11.—15.4. — St. Moritz

*Als Anfänger gelten:*  
Weniger als zwei Winter Skipraxis  
oder Wiederaufnahme des Ski-  
fahrens nach mehreren Jahren  
Unterbruch.  
*Als ältere Lehrkräfte gelten:*  
Alter über 45 Jahre.

Nr. 28 Spezialkurs:  
*Skiallround oder Ski-  
akrobatik oder Skilanglauf  
und Volleyball oder Tanz in  
der Schule*  
30.3.—4.4. — Davos

Nr. 29 Spezialkurs:  
*Skiallround oder Ski-  
akrobatik oder Skilanglauf  
und Volleyball oder Tanz in  
der Schule*  
7.—12.4. — Davos

*Wahlmöglichkeiten:*  
Variante 1: Eine Skidisziplin und  
Volleyball oder Tanz  
Variante 2: Zwei Skidisziplinen und  
Volleyball oder Tanz  
Bei Variante 2 dauert die Aus-  
bildung in jeder Skidisziplin  
mindestens 2 Tage.  
Unterrichtsmethodische Schwer-  
punkte in den Fächern Skiallround,  
Langlauf und Tanz in der Schule;  
technische Schulung in Ski-  
akrobatik und Volleyball.  
Der Kurs ist nur Turnunterricht  
erteilenden Lehrkräften reserviert.

Nr. 30 Spezialkurs:  
*Skilanglauf / Skitouren /  
Skiwettkampf / Ski-  
akrobatik / Skimethodik*  
7.—12.4. —  
Engstligenalp / Adelboden  
Wahlfachkurs in Spezialdisziplinen  
des Skifahrens. Jeder Teilnehmer  
kann sich täglich wahlweise für

eine Spezialdisziplin einschreiben. In jeweils eintägiger Ausbildung sollen in allen Disziplinen unterrichtsspezifische Anregungen für Schulschlager weitergegeben werden. Eventuell werden einzelne Disziplinen auch über 2 bis 3 Tage weitergeführt.

*Anmeldekarten* beim Präsidenten des Lehrerturnvereins GR:

Nikolaus Kindschi,  
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur,  
Telefon 081 24 40 97

*Anmeldeschluss:* 1. März 1980

### **Jeux-dramatiques-Grundkurse**

«Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz»

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken und zu entfalten.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die nonverbalen Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes sowie selbst erarbeitete Themen.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

*7. bis 12. April 1980:*  
Basler Studienheim,  
2333 La Ferrière BE

*31. Mai / 1. Juni und 7./8. Juni 1980:*  
In Schlatt bei Hugelshofen TG,  
2 zusammengehörende Wochenenden, jeweils Samstag ab  
14.00 Uhr

*Leitung und Anmeldung:*  
Theres Erni,  
Haldenrain 4, 6006 Luzern,  
Telefon 041 37 22 42 / Haener

### **Frühlingskurse am SZU Zofingen**

Kurs 1: *Fledermaus-Schutz*  
22. März  
26. März (Wiederholung)  
23. August Exkursionstag

Kurs 2: *Wildgarten*  
17./18./19. April  
3./5./12. Juli  
(je 1 Tag gleichen Inhalts)  
Kursort: Solothurn

Kurs 3: *Naturschutz in der Gemeinde*  
26./27. April  
10./11. September (Wiederholung)

Kurs 4: *Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten*  
9./10. Mai

*Detailprogramme und Anmeldung bei:*  
SZU, Rebbergstrasse,  
4800 Zofingen

### **5. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung Brienzt/Schweiz vom 16. Juli bis 24. Juli 1980**

Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungserziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, praktische Arbeit, Vorträge, Unterrichtsbeispiele mit Kindern.

*Kursleitung:*  
Alex Eckert, Basel

*Referenten:*  
Christine Eckert, Basel  
Pierre van Hauwe, Delft  
Wilhelm Keller, Salzburg

Annerose Krey, Basel  
Claude Perrottet, Zürich  
Armin Schibler, Zürich  
Martin Schrijvershof, Delft

*Anmeldeformulare* durch:  
Kinder-Musik-Institut Alex Eckert,  
Pfeffingerstrasse 41,  
4053 Basel / Schweiz

---

### **Wartensee-Mattli-Musikwoche**

6. bis 13. Juli 1980  
im Antoniushaus Mattli,  
6443 Morschach  
(Vierwaldstättersee)  
Überkonfessionelle Veranstaltung

*Leitung:*

Armin Reich, Felix Forrer und  
Ueli Bietenhader  
Chorgesang, Orchester, Musik-  
kunde. Fakultative Kurse.

*Auskunft und Prospekte bei:*

Armin Reich, Musiker,  
Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil,  
Telefon 074 7 30 30

---

### **Internationaler Osterkurs 1980**

7. bis 12. April  
in Nesslau / Toggenburg SG,  
im Oberstufenzentrum Büelen  
Elementare Musik- und  
Tanzerziehung

Referenten, Kursthema:

*Ernst Wieblitz, Salzburg*  
Gruppenimprovisation als Grund-  
erfahrung musikalischer Elemente.  
Spiele mit Metrum und Rhythmen.  
Spiele mit Tönen und Tonreihen.

*Annemarie Böniger, Rorschach*  
Erleben der körpereigenen Instru-  
mente. Rhythmische Erziehung mit  
Geräusch-Instrumenten.  
Musizieren und Improvisieren  
mit Orff-Instrumenten.

*Ursula Perakis, Montet*  
Tänzerische Improvisation «Expres-  
sion corporelle». Erleben der  
intuitiven Körperbewegung allein  
und in der Gruppe.

*Martin Wey, Bern*

Tänze für alle Schulstufen: Sing-  
spiele, Singtänze, Kindertänze  
(überlieferte und Neuschöpfungen),  
einfache internationale Volkstänze.

*Christiane Wieblitz, Salzburg*

Singen mit Kindern, Spiele und  
Übungen mit Atem und Stimme  
(mit und ohne Objekt), Anwendung  
am Kinderlied.

*Tony Schrama, Wattwil*

Chorsingen: Kinderlieder für alle  
Schulstufen, Lieder zur  
Geselligkeit.

*Tanz in der Schule*

26./27. April 1980  
in Flawil SG,  
mit Regula Leupold, Fribourg

*Auskunft und Anmeldung:*

Frau Katharine Hegi,  
Spiegelhofstrasse 60, 8032 Zürich,  
Telefon 01 32 73 49

---

### **Arbeiten mit Video**

29./30. März 1980 in Gersau  
An diesem Wochenende möchten  
wir die Freude am Arbeiten mit  
Video wecken. Gruppen oder Per-  
sonen werden ihre Arbeiten zeigen,  
darüber berichten und Erfahrungen  
mit andern austauschen. Wenn Sie  
schon einen Super-8-Film oder eine  
Tonbildschau mit einer Klasse  
(Gruppe) gemacht haben, bietet  
Ihnen dieses Weekend die Möglich-  
keit, Unterschiede oder Parallelen  
mit den verschiedenen Medien zu  
diskutieren.

Damit auf die besonderen Bedürf-  
nisse der Teilnehmer eingegangen  
werden kann, ist bereits anfangs  
März Anmeldeschluss.

*Verlangen Sie das Programm bei:*  
Arbeitsgemeinschaft Jugend und  
Massenmedien (ajm),  
Postfach 224, 8022 Zürich